

SVEB Weiterbildung: Aktuelle Situation - 28. April 2009

Josiane Aubert, Nationalrätin
Präsidentin Kommission für Wissenschaft, Bildung und
Kultur WBK / CSEC

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Aktuelle Rechtsgrundlagen

Bundesverfassung Art 64 a

- Berufsbildungsgesetz
- Arbeitslosenversicherungsgesetz
- Gesetz über die direkte Bundessteuer und Gesetz über die Steuerharmonisierung
- Arbeitsgesetz
- Invalidenversicherungsgesetz
- Kulturförderungsgesetz (Illettrismus)
- Medizinalberufegesetz
- Zivilgesetz

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Diverse parlamentarische Interventionen: beim Bundesrat oder im parlamentarischen Prozess hängig (I)

- 98.3187 Po. SP-Fraktion Kampagne zur Nachholbildung
- 01.3425 Mo. WBK-N (00.072) Berufsbildungsgesetz
- 01.3641 Mo. WBK-N (00.072) Weiterbildungsoffensive für wenig Qualifizierte. Entwicklung eines modularen Systems
- 01.3640 Mo. WBK-N (00.072) Impulsprogramm zur beruflichen Wiedereingliederung von Frauen
- 01.3170 Mo. Rossini. Weiterbildung. Bildungsurlaub
- 04.3632 Mo. Meier-Schatz. StHG. Ausbildungsabzug
- 04.432 Pa.In. Simoneschi-Cortesi. Direkte Bundessteuer. Abzugsberechtigung von Weiterbildungs- und Umschulungskosten.

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Diverse parlamentarische Interventionen: beim Bundesrat oder im parlamentarischen Prozess hängig (II)

- 05.301 Kt. Iv. St. Gallen. Ausbildungsabzüge in der Steuergesetzgebung. Wiedereinführung
- 05.3129 Mo. Randegger. Steuerliche Gleichbehandlung beruflicher Bildungs- und Weiterbildungskosten
- 06.492 Pa.Iv. David Eugen. Steuerliche Behandlung der Aus- und Weiterbildungskosten
- 07.3089 Ip. Fehr Mario. Berufliche Aus- und Weiterbildungskosten. Steuerliche Verbesserungen.
- 07.3505 Mo. Mario Fehr. Recht auf fünf Weiterbildungstage
- 07.459 Pa.Iv. Fasel. Obligatorische Weiterbildung
- 07.475 Pa.Iv. Rennwald. Mehr Freizeit, mehr Ausbildung

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Diverse parlamentarische Interventionen: beim Bundesrat oder im parlamentarischen Prozess hängig (III):

- 08.1022 Anfrage Hans Widmer zur Europapolitik im Bereich Bildung und Weiterbildung
- 08.4031 Mo. Mo. Fässler. Förderung der Aus- und Weiterbildung von Lehrabgängerinnen und -abgängern
- 08.4043 Mo. David Eugen. Stärkung von Arbeitsplätzen. KMU, Exportwirtschaft und Kaufkraft
- 08.4024 Po. Fehr Mario. Weiterbildungsoffensive
- 08.4025 Po. Sommaruga Simonetta. Weiterbildungsoffensive
- 08.3966 Mo. Thorens Goumaz. Förderung der Aus- und Weiterbildung in Wirtschaftsethik
- 08.3405 Mo. Rossini. Weiterbildung im Sozial- und Gesundheitsbereich unterstützen

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Diverse parlamentarische Interventionen: beim Bundesrat oder im parlamentarischen Prozess hängig (IV):

- 09.3237 Mo. Weber-Gobet Marie-Thérèse. Bildungsgutscheine für Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger mit tiefem und mittlerem Einkommen.
- 09.3346 Mo. Savary Géraldine. Förderung der Aus- und Weiterbildung junger Leute
- 09.3294 Mo SP-Fraktion. Jugendliche weiterbilden statt auf die Strasse stellen

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

2. April 2008 : Bericht des BR

Antwort auf die Motion 01.3089 –
Wachstumspolitik. Sieben Massnahmen

Titel des Berichtes:

- *Wachstumspolitik 2008 – 2011: Massnahmen zur weiteren Stärkung der Schweiz.*
- Eines der letzten Kapitel (S. 96 - 99) lautet «Neue Weiterbildungspolitik»

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Bericht des BR vom 2. April 2008

Dem Bericht hält unter anderem fest:

- Die Schweiz ist bezüglich Weiterbildung im internationalen OECD-Vergleich gut platziert.
- In den OECD-Ländern variiert die Weiterbildungsbeteiligung je nach Bildungsniveau. Während die Schweiz bei den Personen mit Tertiärabschluss an erster Stelle steht, rangiert sie bei den **Personen ohne Sek-II-Abschluss unter dem Durchschnitt der erfassten 22 OECD-Länder.**
- Die Weiterbildungspolitik des Bundes **ist zersplittert und über zahlreiche Rechtsgrundlagen verteilt**, was den Überblick erschwert; transparentere Rahmenbedingungen wären wünschenswert.

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Bericht des BR vom 2. April 2008 (Forts.)

Der Bericht thematisiert ausserdem Aspekte, die zu beachten sind:

- Finanzierung
- Verantwortung der Betriebe und der Einzelnen
- Qualitätskriterien
- Auswirkungen einer durchdachten Weiterbildungspolitik auf Humankapital, Wirtschaft, Innovationsfähigkeit der Schweiz; ebenfalls angesprochen wird die geringere Belastung der Sozialversicherungen.

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Vom Bundesrat angekündigter Zeitplan

Der Bundesrat kündigte im Bericht folgenden Fahrplan an:

- * 2008: Bericht zuhanden des Bundesrates
- * 2009: Erarbeitung Vernehmlassungsentwurf
- * 2010: Vernehmlassung und Botschaft ans Parlament

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Ermutigende Signale im 2008

- In den Frühjahrssitzungen 2008 ersucht die WBK den Bundesrat um genauere Informationen zu den hängigen parlamentarischen Interventionen → Brief an den BR: Die WBK erwartet mit Ungeduld den Bericht und das Gesetz über die Weiterbildung.
- Im Juli 2008 antwortet der Bundesrat: Der Bericht wird anfangs 2009 vorliegen.
- Der Bundesrat nimmt das Weiterbildungsgesetz in das Legislaturprogramm 2008-2011 auf.

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

2009 in den Kommissionen

- 19-20 Februar 2009: WBK Ko-Bericht zuhanden der WAK: Steuerliche Behandlung der Weiterbildung
- Zustimmung der WBK zur Eintretensdebatte, Forderung nach weiteren Präzisierungen zur Steuerharmonisierung.
- Feststellung, dass das Steuerrecht nur 1 Aspekt der Thematik Weiterbildung darstellt.

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Anfang 2009: Der Bundesrat tritt auf die Bremse !

- Mitte März 2009: Das WBK-Sekretariat wird vom EVD-Sekretariat kontaktiert: Doris Leuthard wird an einer Kommissionsitzung über den Weiterbildungsbericht es BR informieren.
- 25. März 2009: informelle Informationen: Der BR wird den Bericht nicht publizieren und auch nicht darüber informieren: Frau Leuthard verzichtet auf die Information bei der WBK, Frau Renold kann nicht an der SVEB-Tagung auftreten ...
- Keine offizielle Information zuhanden der Parlamentarier/innen !
- 30. März: Ich habe der Bundeskanzlerin meine Unzufriedenheit bezüglich des Vorgehens mitgeteilt und sie gebeten, den Bundesrat darüber zu informieren.

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Kommission Wirtschaft und Abgaben WAK Sitzung vom 20. und 21. April 09

- Mit 15 gegen 3 Stimmen bei 6 Enthaltungen stimmt die WAK-N einer Motion der WAK-SR zur steuerlichen Behandlung der Aus- und Weiterbildungskosten zu (08.3450). Berücksichtigt werden sollen neben der berufsorientierten Weiterbildung auch Bildungskosten, die dem Berufsaufstieg oder dem beruflichen Umstieg dienen.
- Die Bedeutung der berufsorientierten Weiterbildung für die Volkswirtschaft wurde mehrfach betont. Die WAK hat der WBK ihre Unterstützung zugesichert und damit den Willen signalisiert, in diesem Bereich auf parlamentarischem Weg rasch und konkret vorwärts zu gehen.

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur, Sitzung vom 8./9. April 09

- Bis auf 1 Stimme einstimmige Entscheidung, den BR schriftlich zu ersuchen, uns den Bericht zuzustellen sowie alle übrigen, bei der Verwaltung in den letzten Jahren zu dieser Thematik erstellten Dokumente, damit wir die Arbeit bei der Kommission wiederaufnehmen können.
- **Parlamentarische Initiative der WBK-NR vom 9. April 2009** (13 zu 11 Gegen-Stimmen, ohne Enthaltungen)

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Parlamentarische Initiative WBK-NR

Eingereichter Text:

- Gestützt auf Art. 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die WBK-NR folgende parlamentarische Initiative ein:
Es sind die gesetzlichen Grundlagen zur Umsetzung der in Art. 64a der Bundesverfassung begründeten Aufgaben des Bundes im Bereich der Weiterbildung zu schaffen.

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Initiative der WBK-NR vom 9. April 09

09.426 parlamentarische Initiative

Begründung:

- Angesichts des mit einer sehr deutlichen Mehrheit verabschiedeten Artikels 64a der Bundesverfassung, des damit verbundenen Auftrages an den Bund, der auch im Hinblick auf weitere gesetzgeberische Projekte im Bildungswesens notwendigen Klärungen sowie der inzwischen erfolglos vergangenen Zeit erachtet es die WBK-NR als notwendig, über den Weg der parlamentarischen Initiative und auf der Grundlage der von der Bundesverwaltung bereits geleisteten Vorarbeiten die gesetzlichen Grundlagen für eine Umsetzung des Weiterbildungsauftrages der Bundesverfassung zu schaffen. Die Priorität soll dabei an eine definitorische Klärung des gesamten Weiterbildungsbereiches gehen

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK

Wie weiter ? – persönliche Perspektive

Wünschenswerte Schritte in den nächsten Monaten

- Annahme der parlamentarischen Initiative durch die WBK-SR und Einsetzung einer Subkommission der WBK-NR
- Rasche Aufnahme der Arbeiten an dieser grossen Baustelle auf parlamentarischer Ebene, mit Unterstützung der Verwaltung und der betroffenen Kreise.
- Dringlichkeit, ein Gesetz zu erreichen.

SVEB, 28/04/09

Josiane Aubert NR, Präsidentin WBK